

Frühindikatoren

19. Mai 2020

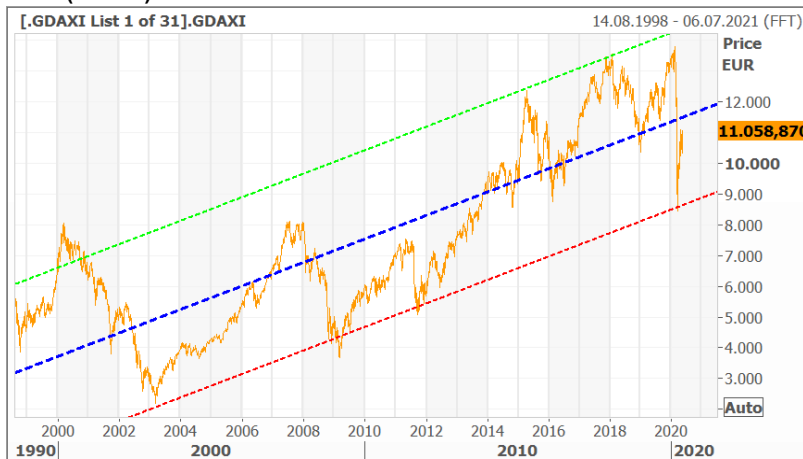
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
24.597	9.235	2.954	11.059	2.209	2.912	1.716	24.364	20.545
+3,85%	+2,44%	+3,15%	+5,67%	+3,68%	+5,10%	+4,24%	+1,79%	+2,04%

- ▶ **Hoffnung auf Impfstoff beflügelt Börsen**
- ▶ **Trump droht WHO mit endgültigem Zahlungsstopp und Austritt**
- ▶ **Brasilien mit mehr Coronavirus-Infizierten als Grossbritannien**
- ▶ **Berlin und Paris schlagen 500-Milliarden-Wiederaufbaufonds für EU vor**

Guten Morgen...Etwas bewegt sich in der Dunkelheit. Die Börsen wurden von ermutigenden Testergebnissen eines möglichen Coronavirus-Impfstoffs und der Aussicht auf weitere massive Förderpakete in der EU beflügelt. Der DAX stieg um satte 5,67%. Wow. Geld vom Staat für die Wirtschaft und die Impfstoffentwicklung gelten derzeit als zwingende Gebote der Börsen-Geometrie. Der Covid-19-Impfstoff von Moderna ist der Erste, der in den USA getestet wurde: bei einer kleinen Gruppe gesunder Freiwilliger zeigte sich, dass er den Körper anregen kann, schützende Antikörper zu produzieren. Es handelt sich um eine Phase-1-Studie. Trump sprach gestern Abend von einigen großen Ankündigungen, die bevorstünden. Tag der offenen Staatskasse: Deutschland und Frankreich haben einen Plan vorgelegt, der mit 500 Milliarden Euro die tiefe Rezession in der EU bekämpfen soll. Anders als die bisherigen Maßnahmen geht es dabei nicht um Kredite, sondern um nicht rückzahlbare Zuschüsse aus dem EU-Haushalt für die am stärksten betroffenen Länder. Staaten wie die Niederlande oder Österreich lehnen dies ab und wollen nur Darlehen vergeben. Walt Disney (+7,2%) beginnt in dieser Woche mit der schrittweisen Wiedereröffnung von Disney Springs in Florida. Zu den größten Gewinnern zählten angesichts der weiteren Ölpreiserholung auch Ölwerte (ExxonMobil +8%). Branchenseitig waren die Automobilwerte die größten Gewinner im Eurozonen-Leitindex. Aber auch die zuletzt unter den Reisebeschränkungen stark unter Druck geratenen Titel der Luftfahrtbranche zeigten sich deutlich fester (Boeing(+13%, Airbus +12,2%, Ryanair +15,8%). Die Anleger sind nicht so kleinlich: Ryanair rechnet im ersten Geschäftsquartal nun mit einem Verlust von mehr als 200 Millionen Euro anstatt der bisherigen 100 Millionen Euro. Baidu stellt für das zweite Quartal einen höheren Umsatz in Aussicht als bisher erwartet.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 31.12.2019
EUR	-0,276%	-0,084%	-0,29%	-0,13%	Deutschland	-0,47%	-0,19%
GBP	0,277%	0,655%	0,35%	0,47%	UK	0,26%	0,83%
USD	0,377%	0,718%	0,37%	0,66%	USA	0,71%	1,91%
JPY	-0,027%	0,123%	-0,07%	-0,02%	Japan	0,00%	-0,02%
CHF	-0,637%	-0,471%	-0,62%	-0,39%	Schweiz	-0,52%	-0,47%

DAX (SD +-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0907	-
CAD	1,5217	1,3946
GBP*	0,8940	1,2201
CHF	1,0607	0,9718
AUD*	1,6715	0,6524
JPY	117,14	107,39
SEK	10,5962	9,7142
* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD		
BUND FUT 6% DE/d		173,16
Öl Sorte Brent in USD/Fass		34,86
Gold in USD/Feinunze		1.735,56
Index	YTD in EUR	31.12.2019
STOXX50E	-22,25%	3.745,15
S&P 500	-6,03%	3.230,78
NIKKEI	-9,68%	23.656,62

Quelle: Reuters